

Praktikumsbescheinigung

Demonstration und praktische Übungen zum Erwerb der Fachkunde im
Strahlenschutz für Zahnärztinnen / Zahnärzte

Daten des Teilnehmers:

_____ Name	_____ Vorname
_____ Geburtsname	_____ Geburtsdatum und -ort
_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ, Wohnort

Ort des Praktikums:

_____ Name der Klinik/Praxis	_____ Abteilung
_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ, Ort

Inhalte und Zeiten des Praktikums

Das Praktikum erfolgte von _____.____.____ bis _____.____.____ über einen Zeitraum
von _____ Unterrichtsstunden à 45 Minuten.

Das Praktikum wurde in der geforderten Weise nach Anlage 3.1 der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin und Zahnmedizin“ vom 22.12.2005 mit Änderungen vom 27.06.2012 an einer geeigneten Röntgenanlage absolviert. Das Praktikum kann sich aus Tätigkeiten an verschiedenen Orten zusammensetzen; zum Gesamtnachweis sind dann mehrere dieser Teilnahmebescheinigungen erforderlich.

Gesamtzeitumfang: Mindestens 6 Unterrichtsstunden à 45 Minuten = 4,5 Zeitstunden.

Der Teilnahmebescheinigung ist der Fachkundenachweis des Unterzeichners beizufügen. Das/die Praktikumszeugnis/se soll/sollen vor der Präsenzphase des Kenntniskurses beim Kursveranstalter eingereicht werden. Erst wenn das Praktikum vollständig erbracht wurde, ist der Kursabschluss möglich. Die Praktikumsbescheinigung/en werden bei Bedarf der Aufsichtsbehörde vorgelegt.

_____ Ort / Datum	_____ Verantwortlich für das Praktikum (fachkundiger Zahnarzt) Unterschrift, Stempel
----------------------	--

Thema	Aufgaben	erfüllt	Unterweisung durch (Unterschrift)
Strahlenschutzsituation an röntgendiagnostischen Arbeitsplätzen			
Größe der Strahlenschutzbereiche, Einweisung und Unterweisung des Personals (Dokumentation)	Pflicht		
Dental – Tubusgerät			
Einweisung in die Anlage, Bildverarbeitung, Dokumentation und Archivierung, Hygienevorschriften	Pflicht		
Anfertigen von intraoralen Röntgenaufnahmen am Patienten (Röntgenauftrag / Indikation, Einstellung am Gerät, Patientenvorbereitung / Lagerung, Intraorale Positionierung des Detektors (Film / Sensor / Speicherfolie), Strahlenschutz, Weiterverarbeitung der Bilder, Befundung) <ul style="list-style-type: none"> • Rechtwinkeltechnik (mit Halterung) • Halbwinkeltechnik • Exzentrische Aufnahmen • (Bissflügelaufnahmen) 	Mindestanzahl der Aufnahmen 10		
Durchführung der Konstanzprüfung mit Protokollierung und Bewertung der Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Tubusgerät mit Bildempfänger • Filmverarbeitung bzw. Befundungsmonitor 	Pflicht		
Orthopantomograph (OPG)			
Einweisung in die Anlage, Bildverarbeitung, Dokumentation und Archivierung Hygienevorschriften	Pflicht		
Anfertigen von Panoramaschichtaufnahmen am Patienten (Röntgenauftrag / Indikation, Einstellung am Gerät, Patientenvorbereitung / Lagerung, Strahlenschutzmaßnahmen, Weiterverarbeitung der Bilder, Befundung)	Mindestanzahl der Aufnahmen 2		
Durchführung der Konstanzprüfung mit Protokollierung und Bewertung der Ergebnisse	Optional		

Die aufgeführten Themen können von Personen mit entsprechenden Kenntnissen unter Aufsicht und Verantwortung eines Fachkundigen oder Personen mit Fachkunde vermittelt werden. Die Gesamtverantwortung für das Praktikum bzw. den Praktikumbereich liegt beim verantwortlichen fachkundigen Arzt.